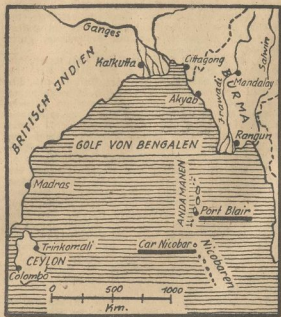




Die Karte des Tages



Japans Frontstellung für den Südraum
Die Kämpfe an der indisch-burmesischen Grenze lenken erneut die Aufmerksamkeit auf die andere Grenze Burmas, nämlich die Dichte von Bengalen.

Wie die Terrorzentrale Frankreichs in Lyon ausgehoben wurde

Der große Schlag gegen das Hauptquartier der bolschewistischen Widerstandsbewegung - Die Banden von London finanziert

Paris, 16. März. In Lyon konnte von den Organen der französischen Eisenbahnpolizei und der Miliz das Hauptquartier der Widerstandsbewegung und die Terrorzentrale in der Südhälfte Frankreichs ausgehoben werden.

Paris, 16. März. In Lyon konnte von den Organen der französischen Eisenbahnpolizei und der Miliz das Hauptquartier der Widerstandsbewegung und die Terrorzentrale in der Südhälfte Frankreichs ausgehoben werden.

Ein Mann zwischen den Zeiten

Der Vater von Keynes war Professor der Nationalökonomie in Cambridge. Der Mittelpunkt des elterlichen Kreises war Alfred Marshall, der der traditionellen liberalen Lehre den letzten Schluß gab.

Die planmäßigen Abfehrbewegungen im Osten

Aufgangskräfte verhindern ein Abweichen der deutschen Truppen im Osten
Berlin, 16. März. Die seit mehreren Tagen an der Ostfront im Osten ablaufenden Kämpfe wurden im Wehrmachtbericht mit „beiderseitigen Abfehrbewegungen“ bezeichnet.

Im Zeichen der amerikanischen „Victory-Girls“

Insfer Vertreter in Lissabon: Kulturfilm über die abfindende Moral der USA-Jugend
Lissabon, 16. März. „Biel“ zwanzig Victory-Girls halten es für eine patriotische Tat, den Soldaten nichts zu verlagern.

Das Eigenlob für Infanterie-Offizier

dnb. Führer verleiht das Eigenlob zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann

Churchill gegen Atlantik-Charta-Debatte

In Stockholm, 16. März. In einem fassonellen Auftritt kam es im Unterhaus im Zusammenhang mit einer hauptsächlich von Vertretern der Charta an den Vorlesungen vorgetragenen Forderung, über die Grundzüge der Atlantik-Charta und ihre ausnahmslose Gültigkeit für alle Nationen

„Ezcelenz“ wird abgehaßt

me. Rom, 16. März. Der Titel „Ezcelenz“ als Zeichen des Ministeriums zufolge in der italienischen Republik abgehaßt.

Irland soll isoliert werden

hw. Stockholm, 16. März. In London wird bekanntgegeben, daß binnen kurzem neue einschneidende Maßnahmen ergriffen werden, um den irischen Freistaat noch mehr als bisher zu isolieren.

Der irische Reichstag steht einmütig hinter de Valera, der sich aus weitestgehender Unterstützung der deutschen und der italienischen Banden in Dublin nachzukommen.







AUS DER GAUSTADT

Berichtungen: Vom Freitag 10.07 Uhr bis Sonnabend 5.37 Uhr. Von Samstag: Freitag 0.01 Uhr; Montags: Samstag 5.14 Uhr.

Nofandstellen unserer Älter melden!

Die Bevölkerung wird gebeten, bei Auffinden von Nofandstellen... (Text continues with details about reporting lost items and people).

3 Entführungsbefehle der NSB. im Gau

Im Gau Saale-Holzland wurde das erste Entführungsbefehl... (Text details the arrest of a woman and her children).

Straßenbahnunfall auf dem Wühlweg

Am Donnerstag gegen 15.45 Uhr ereignete sich wieder ein schwerer Straßenbahnunfall... (Text describes the accident on the Wühlweg).

Tod beim Aufspringen auf den Zug

Der Verkehr auf der Eisenbahnstation... (Text reports a fatal accident involving a train).

Die Besetzung von Personen und Kraftfahrzeugen

Die Besetzung von Personen und Kraftfahrzeugen... (Text discusses the allocation of vehicles and personnel).

75 Jahre wird heute Frau Wilhelmine Köhler

75 Jahre wird heute Frau Wilhelmine Köhler... (Text mentions a birthday celebration for a woman).

Der Blutdruck

Von Dr. med. F. Netteshelm

Zu den modernen Krankheiten gehört die sogenannte 'Bluthochdruck'. (Text begins an article about high blood pressure).

Viel Zigarettenwäpche und ein Topf Pflaumenmus

An der besten Kaffeehütte des Gaus, die die NS-Frauenhilfe aufzuweisen hat

Ein alles aus in einer Stadt des Gaus, die in ihrem umgekehrten... (Text describes a cafe run by the NS Women's Aid).

Seit Kriegsbeginn ist in dieser Kaffeehütte... (Text continues the description of the cafe's operations).

Was wird aus unserer Wohnung bei der Umquartierung?

Mietverhältnisse bleiben bestehen — Die zurüdgekommenen Möbel

Die nachgehenden Ausführungen geben über die Mietlage Auskunft... (Text discusses housing and furniture issues during relocation).

Auch eine vorübergehende Umquartierung... (Text further elaborates on temporary housing arrangements).

Die Wohnungsbauverwaltung... (Text mentions the role of the housing administration).

Man kann den Blutdruck mit Hilfe eines Blutdruckapparates messen... (Text continues the article on blood pressure measurement).

Man kann den Blutdruck mit Hilfe eines Blutdruckapparates messen... (Text continues the article on blood pressure measurement).

Man kann den Blutdruck mit Hilfe eines Blutdruckapparates messen... (Text continues the article on blood pressure measurement).

Man kann den Blutdruck mit Hilfe eines Blutdruckapparates messen... (Text continues the article on blood pressure measurement).

Man kann den Blutdruck mit Hilfe eines Blutdruckapparates messen... (Text continues the article on blood pressure measurement).

Man kann den Blutdruck mit Hilfe eines Blutdruckapparates messen... (Text continues the article on blood pressure measurement).

die Arbeiter in den Haken, die Risse in den Fenstern... (Text describes the state of a building or workplace).

Die Arbeiter in den Haken, die Risse in den Fenstern... (Text continues the description of the building's condition).

Zum Ehrenfest in der Kriegswirtschaft

Im Jahre 1944 wird in dem großen Ringen um die Freiheit Europas... (Text discusses the economic and social challenges of the war).

Soldaten sammeln für das WFF

Wie im ganzen Reich, werden auch in der Gaustadt am Wochenende Soldaten für das WFF... (Text mentions a collection drive for the WFF).

Halles ältester Rechtsanwalt gestorben

Der Senior der hallischen Rechtsanwälterschaft, Geheimer Justizrat Dr. Hell... (Text reports the death of an elderly lawyer).

Arbeitsblätter. Heute besteht der Reichs-Rat... (Text discusses labor issues and government policies).

Reichsprogramm: 11.00: Kleines Konzert

11.00: Lied- und Marschmusik. — 15.00: Aus Oper... (Text lists a radio program schedule).

Die deutsche Kunst und der Norden

Über den Austausch von Kunstgütern zwischen Deutschland und den nördlichen Ländern... (Text discusses art exchange with northern countries).

Über den Austausch von Kunstgütern zwischen Deutschland und den nördlichen Ländern... (Text continues the article on art exchange).

Über den Austausch von Kunstgütern zwischen Deutschland und den nördlichen Ländern... (Text continues the article on art exchange).

Über den Austausch von Kunstgütern zwischen Deutschland und den nördlichen Ländern... (Text continues the article on art exchange).

Über den Austausch von Kunstgütern zwischen Deutschland und den nördlichen Ländern... (Text continues the article on art exchange).



Turnen - Sport - Spiel

Fußballspiel: Lütkemeyer - Heer

Am Sonntag, 13. März, fand ein auf dem Sportplatz der...

Die Fußballvereinsliste bringt am Sonntag nur das...

Im Punkte im Fußballturnier...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Der Fußballverein...

Blick in die Welt

Die Hintergründe der Pariser Massenorde

Welche Rolle spielen die Frau und der Bruder Petiot?

Bei der Aufhebung der Massenorde des Dr. Petiot...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

hat ferner kein nicht nur einige Schüler in der...

Nach Festlegung der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Die Hintergründe der Pariser Massenorde...

Aus der Wirtschaft

Der Rohstoffmarkt ist seit Beginn der Besetzung...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Die Rohstoffpreise sind in den letzten Wochen...

Familien-Anzeigen

Es wurden geboren:

Fritz, 15. 3. 1944. Ursula Schmelzer...

Eva, 4. 3. 1944. Annemarie Walde...

Hans-Ulrich, 15. 3. 1944. Liselotte...

Hubertus, 15. 3. 1944. Ursula Jilg...

Alwin Dick, Funkmeister, Käthe...

Helmut Rößler, Gefr., z. Z. Urlaub...

Siegfried Schwartz, z. Z. Urlaub...

Helmut Stoye als Kriegserkrankter...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Karl Bettenhausen. Inhab. des EK. z. Kl. kurz vor...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

AMTLICHE ANZEIGEN

Beerdigung von Person-u. Lastkraftwagen...

Gemäß § 15 des L.R.V. vom 1. 9. 1939...

Gerhard Schelbe. Im Alter von 59 J. im Westen...

Halle, Wittenberg, Debeschützstr. 2...

Minna Töpferwein. Im 75. Lebensjahre...

Halle, Nickel-Hoffmann-Str. 4. Am 16. März 1944...

Johannes Hagemann. Im 72. Lebensjahre...

Halle (S.), Friedrichstr. 48. Am Morgen des 14. März...

Dr. Friedrich Kell. Ehrensenator d. Martin-Luther-Universität...

Helmut Stoye. Inhab. des EK. z. Kl. kurz vor...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Halle (S.), Körnerstr. 38. Die...

Wasserstandsberichte

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

Der Wasserstandsbericht Magdeburg vom 16. 3. 1944...

GRUNDSTÜCKE - GESCHÄFFTE

Zigarrengeschäft von Hamb. Fachmann...

Einfamilienhaus m. Garten, Garst. auf d. Lende...

Kauf eines Handels- od. Fabr. Unternehmens...

Fischverleiher, Freitag nachm. 7 Uhr...

Aus Einweihen viel Schutz. Des Wäschens...

VERMISCHTES. Welcher Soldat auf Genesungsplatz...

VERLOREN - GEFUNDEN. Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...

Verloren: ein Inhalt u. Konkarte...





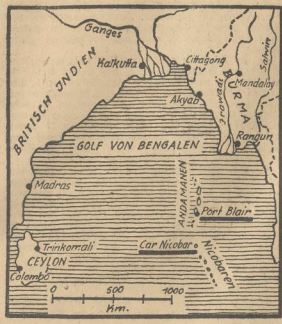
# MITTELDEUTSCHE NATIONALZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 15. JAHRG. Nr. 76

HALLE (SAALE)

FREITAG, DEN 17. MÄRZ 1944

## Die Karte des Tages



Zielort: Mann

Die Kämpfe an der indisch-burmesischen Grenze lenken erneut die Aufmerksamkeit auf die andere Grenze Burmas, nämlich die Bucht von Bengalen. Wenn Lord Mountbatten, der englische Oberkommandierende in Südostasien, seine weitgehend propagierte Offensive an der Küste Burmas ansetzen will, hat er zunächst ein Bollwerk zu überwinden, welches in zwei Jahren zu einer unentbehrlichen Festung ausgebaut worden ist. Die japanischen Stellungen auf den Andamanen und Nikobaren sind schon von der Natur dadurch begünstigt, daß die dichte Bewaldung auf den ungefähr zueinander Inseln dieser Gruppe den Feinden das Ansetzen von Landplätzen fast unmöglich macht, selbst wenn eine Landung zunächst einmal gelingen sollte. Weiterhin besitzt die japanische Luftwaffe in Port Blair auf der südlichen Andamanen-Insel und auf Car Nicobar Stützpunkte, von denen aus sie bereits mit großem Erfolg Angriffe auf die 1500 km entfernten feindlichen Basen Colombo und Trincomali auf Ceylon sowie Madras und Kalkutta durchgeführt hat. Die Tatsache, daß andererseits der Gegner wiederholt Luftangriffe auf die Inselstellungen durchgeführt hat, zeigt, welche Bedeutung er ihnen beimißt. Die Andamanen und Nikobaren sind durch ihre jetzigen Befestigungen einen Machtfaktor im Indischen Ozean dar, der Mountbattens Offensivabsichten von der See her von vornherein zum Scheitern verurteilt. In dieser Arbeit sind diese Inselgruppen, über deren seit Ende des letzten Jahres die Fahne des freien Indiens weht, zu einer für den Südraum wichtigen Frontstellung geworden.

**Das Eisenlaub für Infanterie-Offiziere**  
Anb. Führerhauptquartier, 16. März. Der Führer verleiht das Eisenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann Will Hüffe, Bataillonkommandeur in einem norddeutschen Grenadier-Regiment, als 424. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

**Churchill gegen Atlantik-Charta-Debatte**  
In Stockholm, 16. März. Zu einem feindseligen Streit kam es zwischen dem britischen Premierminister Churchill und einigen Liberalen vorgebrachten Forderungen, über die Grundzüge der Atlantik-Charta und ihre ausnahmslose Gültigkeit für alle Nationen der Welt zu debattieren. Dieses Verlangen wurde im Hinblick auf die jüngst von Churchill abgegebene Erklärung erhoben, die Atlantik-Charta gelte nicht für alle Völker. Premierminister Churchill lehnt jedoch kategorisch eine derartige Debatte ab. Zur Begründung seiner Ablehnung erklärte Churchill, die Formulierung des Antrages könne einem Mißverständnis gleich und löse nur eine regierungsfeindliche Einstellung der Antragsteller löschten.

**Titel „Gegensens“ wird abgelehnt**  
me Rom, 16. März. Der Titel „Gegensens“ wird einer Vereinbarung des Vorkriegsbesitzes des Ministeriums zufolge in der italienischen Republik abgelehnt. Er wird künftig durch die jeweilige Amtsbezeichnung ersetzt.

**Irland soll isoliert werden**  
In Stockholm, 16. März. In London wird bekanntgegeben, daß binnen kurzen neue einschneidende Maßnahmen getroffen werden, um den irischen Freistaat noch mehr als bisher zu isolieren. Irland soll, wie man sich in London vorläufigerweise ausdrückt, „vollständig von der Umwelt abgeschnitten werden“. Der irischen Regierung wird vorgeschrieben, sich nicht nur zwischen Eire und Großbritannien selbst, sondern auch zwischen Großbritannien und dem Freistaat abzugeben.

Der irische Freistaat steht einmütig hinter der Forderung, daß sich nicht nur die amerikanische, sondern auch die japanische Forderung nach einer Verständigung in Dublin nachzukommen.

## Wie die Terrorzentrale Frankreichs in Lyon ausgehoben wurde

Der große Schlag gegen das Hauptquartier der bolschewistischen Widerstandsbewegung - Die Banden von London finanziert

Paris, 16. März. In Lyon konnte von den Organen der französischen Sicherheitspolizei und der Miliz das Hauptquartier der Widerstandsbewegung und die Terrorzentrale in der Sidone Frankreichs ausgehoben werden. Der Chef der widerstandsbewegten Organisation, ein Jude, konnte verhaftet, eine andere leitende Persönlichkeit, ebenfalls ein Jude, identifiziert werden. Eine große Anzahl von Dokumenten aller Art, u. a. die gesamte Redaktionsführung der Widerstandsbewegung, konnte beschlagnahmt werden. Auch in anderen Städten, so z. B. in Paris, wurden umfangreiche Fahndungen vorgenommen.

Wir erfahren zu diesem sensationellen Schlag der französischen Behörden noch folgende Einzelheiten: Die Aufdeckung der Terrorzentrale erfolgte durch einen Verkehrsunfall. Ein Kraftwagen war in einer Straße in Lyon gegen einen Straßenbahnwagen gefahren, und die Insassen des Autos zeigten eine verdächtige Eile, ohne die üblichen verkehrspolizeilichen Nachforschungen abzuwarten, sich aus dem Verkehr zu machen. Diese Fahrzeuge sind eine Mißbilligung auf, der sich als Fahrgast in der Straßenbahn befand. Geistesgegenwärtig notierte er die Nummer des Autos. Nach Feststellung der Garage, wo dieser Wagen eingeparkt war, wurde dort eine Durchsuchung gemacht, die schon zu einer Schießerei mit Terroristen führte. Es folgten Durchsuchungen in weiteren Gebieten. Ein anderer Kraftwagen wurde ebenfalls eines Tages 50.000 Personen in Lyon auf ihre Ausweispapiere geprüft und 68 Verdächtige, hauptsächlich Ausländer, festgenommen. Bei ihnen fand man Waffen über-

heilmittel, Dynamit, und eine Reihe von Polizeischleichen haben inzwischen das aufgefunden Material durchgesehen und ausgelesen und die verhafteten Leute verhört. Das Ergebnis war sensationell. Es wurde der Generalstab einer großangelegten kommunistischen Terror-Organisation mit feindlichen schriftlichen Unterlagen gefaßt, beispielsweise die gesamte Durchführung dieser Organisation, aus der hervorgeht, daß dieser von Moskau geleitete Generalstab allein im Monat Februar über 175 Millionen Francs verfügte, die von England durch Luftfrachten über die Verlegung gestellt worden waren. Einmalzeit steht fest, daß England den von Moskau in Frankreich erzielten Bürgerkrieg mit erheblichen hohen Beträgen finanziert. Auch eine große Menge von Waffen wurde aufgefunden. Diese Waffen sind teilweise englischer, teilweise spanischer Ursprungs. Auch sie wurden von englischen Flugzeugen durch Luftfrachtenabwurf geliefert.

Die gefaßten Pläne der französischen Polizei in die Hände fallen, enttrollen die Einzelheiten eines teuflischen Planes, der die Ermordung vieler Franzosen vorsieht. Die aufgefundenen Mitgliederlisten der Terrorbande werden viel Verblüffung erregen. Wie wichtig diese Entdeckung ist, geht aus allem daraus hervor, daß bisher in Frankreich angenommen worden war, die vielfache Komplizenschaft gewisser französischen Kreise mit den anglo-amerikanischen Invasionsmächten sei eine „patriotische“ Angelegenheit und verleihe deshalb eine gewisse Ehre, weil sie durch vielleicht irreführende aber immerhin doch nationale Gefühle begründet wurde. Die Durchsuchung von Lyon jedoch beweist, daß es sich bei der gefaßten Verbindung um einen Terrorplan handelt, bei dem England Hand in Hand lieferte.

## Ein Mann zwischen den Zeiten

Von unserem ständigen Vertreter  
Lissabon, 16. März.

Bereits der Vater von Keynes war Professor der Nationalökonomie in Cambridge. Der Mittelpunkt des älteren Keynes war Alfred Marshall, der der traditionellen liberalen Lehre den letzten Schliff gab. Diese Cambridge Gelehrten glaubten in den Jahren vor dem ersten Weltkrieg, es sei ihnen gelungen, die Rätsel des liberalen Kapitalismus so zu entziffern, daß es nunmehr möglich sein müsse, ihn sicher durch alle Klippen hindurchzusteuern. Man hatte das Zusammenhang von Geld, Zins und Güterpreisen erkannt. Die Unterschiede zwischen dem modernen, in den USA ausgebildeten Großunternehmertum und der liberalen Voraussetzung des Kleinunternehmers waren gelöst geworden. Schließlich hatte man dadurch, daß man von der Investition und nicht vom Konsum ausging, die Erreger der Konjunkturschwankungen zu entdecken geglaubt.

Im ersten Weltkrieg brach die wirtschaftliche Welt, die diese Gelehrten gedeutet und beschrieben hatten, zusammen. Die Voraussetzungen für eine einheitliche, freizügige Weltwirtschaft verschwanden. Nicht mehr das Gesetz der komparativen Kosten, das den Einkauf auf dem billigsten Markte nahelegte, regierte den Außenhandel, sondern die einzelnen Staaten begannen, nach wirtschaftlicher Selbstbestimmung zu streben. In der Innenwirtschaft waren die aktiven Kräfte des Unternehmertums nicht mehr so reich, wie es die Initiative die volle Beschäftigung aller vorhandenen Kräfte zu garantieren. Die Intervention des Staates wurde notwendig. Das sind heute allgemein anerkannte Wahrheiten. Aber die internationale und nationale Wirtschaftspolitik der Zeit zwischen den Kriegen ging von der Vorstellung aus, als ob eine Rückkehr zum Vorkriegsstatus möglich sei. Der Versuch, in dieser nebulösen Atmosphäre den richtigen Kurs zu erkennen, bildet die Lebensarbeit John Maynard Keynes'.

Der 1883 Geborene begann seine Laufbahn als Beamter des Schatzamtes, der Treasury. Dort leitete der allmächtige permanente Unterstaatssekretär Sir Warden Fisher einen Kreis begabter junger Leute, die später alle einen bekannten Namen bekamen. Er nannte von ihnen nur zwei: Josiah Stamp und Otto Niemeyer. Keynes war die Sprossen der Schatzamtlaufbahn sowohl hinaufgestiegen, daß er 1919 als Finanzsenator der englischen Friedensdelegation in Versailles angehörte. Dort hatte er sein erstes entscheidendes Erlebnis: Er sah die Unfähigkeit der politischen Routiniers, die einfachen Voraussetzungen ökonomischer Wirklichkeit zu begreifen. Die Politik, welche ihnen noch im Zeitalter früherer Kriege, in denen der verlierende Partner einen Teil seines Sparzahres als Kriegentschädigung auszahlte, Keynes erkannte deutlich, daß einseitige Tribute - also Zahlungen ohne Gegenleistungen - zwangsläufig zu einer Zerrüttung des weltwirtschaftlichen Gleichgewichts führen mußten. Insbesondere dann, wenn sich die Empfänger dieser Zahlungen in einer hochschulmäßig kritischen Politik gegenüber dem Schuldner gefielen.

Da Keynes aber mit seiner Kritik gegenüber dem politischen Unverständnis nicht durchdrang, schied er aus dem Staatsdienst aus, und widmete sich der Gelehrtenlaufbahn. Seine Einwendungen legte er in einem Buche über die wirtschaftlichen Folgen des Friedensvertrages nieder, das ihm rasch zum Welttriumph verhalf. Als ein typischer Sohn Cambridges war Keynes insoweit ein Kind der Aufklärung, als er glaubte, es käme vor allem darauf an, seinen Landsleuten das offenbar von ihnen nicht verstandene Wesen des Geldes zu erklären. Eine lange Reihe von Schriften sollte diesem Ziele dienen. Immer wieder versuchte er seinen Landsleuten klarzumachen, daß das Gold wertlos sei, daß die wirtschaftliche Stabilität zu gewinnen. Nur eine vom Staate beeinflusste Geld- und Währungsverwaltung könne dieses Ziel erreichen. In den zwanziger Jahren standen sich der Währungsreformer Keynes und die Bankpraktiker der City in offener Feindschaft gegenüber. Man warf sich gegenseitig vor, seien hinterlistig zu verstehen. Die City feierte 1925 die Rückkehr zur Goldwährung als Triumph, für Keynes war diese Entscheidung ein Akt purer Unvernunft.

Die Wirtschaftskrise von 1931 brachte dann die Wendung in der Stellung von Keynes. Die Krise schien dem Warner recht zu geben, sein Einfluß auf die öffentliche Meinung wuchs. Mit der Aufhebung des Goldstandards im Jahre 1931 schien die Bahn für einen neuen Kurs frei. In der Zwischenzeit hatte Keynes sein Bild vom Wesen des Geldes selbst mehrmals wandlungsfähig unterworfen. Die zahlreichen Bücher, besonders der „Treatise on Money“ und die 1933 erschienene „Allgemeine Theorie der Beschäftigung“ weisen erhebliche Widersprüche auf. Dieses letzte Werk versucht Wege zu zeigen, um durch eine Kontrolle der Investitionen sowie durch eine temporäre und mengenmäßige Abstimmung zwischen Geldsatz und Beschäftigung eine Vollbeschäftigung zu erzielen. Er will aber auf



## Truppen durch die Sowjets

Die vorhandenen deutschen Reservekräfte sind nicht in diesem Zusammenhang militärischen Erfolgen für die Sowjets, denn die Initiative zu diesen Aktionen liegt, wie aus dem Vorwort hervorgeht, auf deutscher Seite. Ein solcher Erfolg wäre erst dann gegeben, wenn es den Sowjets gelingen würde, die deutschen Verbände abzurufen, um sie auf der Frontlinie umzubringen. Die unzufriedene deutsche Führung hat die unzufriedene deutsche Führung keine Berechtigung, aber die Initiative liegt, wie aus dem Vorwort hervorgeht, auf deutscher Seite. Ein solcher Erfolg wäre erst dann gegeben, wenn es den Sowjets gelingen würde, die deutschen Verbände abzurufen, um sie auf der Frontlinie umzubringen. Die unzufriedene deutsche Führung hat die unzufriedene deutsche Führung keine Berechtigung, aber die Initiative liegt, wie aus dem Vorwort hervorgeht, auf deutscher Seite.

## „Victory-Girls“

Die Moral der USA-Jugend

Paris, 16. März. Die viel umjubelten Victory-Girls halten es für ein patriotisches Tat, den Soldaten nichts zu verkaufen, diese Dialoge aus dem neuen nordamerikanischen „Kultur“-Film „Jugend in der Krise“ sind zugleich das Leitmotiv des ganzen Films. Er enthält auf Anregung allerer Lehrer, Richter und Polizeibeamter, denen es gelang, eine Hollywood-Filmfabrik davon zu überzeugen, daß es nicht nur eine gute Idee, sondern auch ein glänzendes Geschäft sein würde, die Effektivität auf die in erfindender Weise abtunende Moral der nordamerikanischen Jugend aufmerksam zu machen. Man soll nicht das Leben der Kinder vernachlässigen. „Hauswirtschaftliche Kinder“, denen der Wohnungsmangel um den Hals gehängt wird, während die Mutter zur Nacharbeit geht. Man erklärt, daß in allen Städten Schulmädchen abends darauf warten, von den Soldaten aufgesucht und ausgeführt zu werden, und man setzt sich entgegen, daß schulpflichtige Jungen Aufwartungsdienste zu leisten.

Der New Yorker Schriftsteller „Ely“ erzählt fiktional die rührende Geschichte, daß ein fünfzehnjähriges Mädchen gerade mit einem Ehemann abziehen wollte, als plötzlich das patriotische Lied „Denk an Pearl Harbor“ erklang. Da sei das Mädchen plötzlich ermannt und habe sich errettet. Neben dem „Vie“-Korrespondenten habe ein anderer älterer Seemann diesem „kleinen Drama“ beigegeben, und der eine habe zum anderen mit grimmiger Stimme gesagt: „Hörst du die Mädchen an? Das war der Scherzengel dieses Mädchens.“ Somit haben aber die USA-Schulmädchen ansehend an der Front genug zu tun. In der Debatte sind sie jedoch nicht nur noch schwach vertreten, denn man hätte die Mädchen auf militärische Ausbildung erklären können, daß in den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres die Zahl der Verhaftungen von Kindern um fast 25 v. D. höher war als im Jahre 1941.

Aus den Reihen der nordamerikanischen Wehrmacht kommen gleichzeitig Klagen über die Verdrängung der Soldaten durch die Victory-Girls. Den Militärrufen ist es nur darum zu tun, ihre Seite gelobt zu erhalten, und sie kümmern sich wenig um die moralische Seite der Angelegenheit. Die Straße dagegen verläuft die Moral der Jungen Wehrmacht dadurch zu schiefen, daß sie die ansehend doch nicht zu verblühenden Bedingungen in christliche Radikalisierung verleiht.